

Bericht des Aufsichtsrates der ELLA AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre!

Während des gesamten Geschäftsjahres 2015 bestand der Aufsichtsrat aus drei Mitgliedern: Martin Zimmermann (Vorsitzender), DI Friedrich Herzog (Stellvertretender Vorsitzender) und Markus Weiss.

Der Aufsichtsrat der **ella** AG hat im Geschäftsjahr 2015 die gesetzlich vorgesehenen Aufgaben und Kontrollfunktionen in enger Abstimmung mit dem Vorstand der Gesellschaft wahrgenommen und die ordnungsgemäße Geschäftsführung der Gesellschaft überwacht. So war der Aufsichtsrat in alle wesentlichen Unternehmensentscheidungen eingebunden. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend informiert und relevante wirtschaftliche Kennzahlen aufbereitet.

Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2015 in insgesamt neun Aufsichtsratssitzungen die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben und Befugnisse wahrgenommen sowie die zu bestimmten Geschäften erforderlichen Zustimmungen oder Ablehnungen erteilt. In seinen Sitzungen diskutierte der Aufsichtsrat auf Basis von regelmäßigen, schriftlichen und mündlichen Berichten des Vorstandes über die operative Geschäftspolitik und Ergebnislage sowie über die zukünftige strategische Ausrichtung des Unternehmens.

Der Jahresabschluss wurde nach UGB aufgestellt. Zum Abschlussprüfer wurde die GS Wirtschaftsprüfung GmbH, 3970 Weitra, bestellt, der Jahresabschluss von dieser geprüft und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Der Jahresabschluss sowie der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrates vor.

Die Abschlussunterlagen wurden vom Aufsichtsrat – in Gegenwart und nach einem Bericht des Abschlussprüfers ausführlich besprochen. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss gebilligt und damit gemäß § 96 Abs. 4 Aktiengesetz festgestellt. Er erklärt sich außerdem mit der Beurteilung des Vorstands zur weiteren Entwicklung des Unternehmens einverstanden.

Ferner schließt sich der Aufsichtsrat dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands an.

Im Jahr 2015 hat die junge **ella** AG einiges zustande gebracht. Die Marke **ella** wurde aus der Taufe gehoben und wir waren Pioniere bei der Einführung eines zeitabhängigen Tariffsystems. Andere Marktteilnehmer folgten dem erst später.

Die über den Sommer 2015 laufende 2. Kapitalerhöhung hat € 547.294,- Eigenkapital gebracht und damit ist diese Kapitalerhöhung im Vergleich zu anderen Crowdfunding-Aktionen entsprechender Startup-Unternehmen gut gelaufen.

2015 wurden 6 Schnelllader in Betrieb genommen und alle laufen technisch einwandfrei. Gesamt werden nun 8 Schnelllader (bis 50 kW Gleichstrom) sowie 15 Supportlader (3,7-22 kW) betrieben. Mit Ende Dezember 2015 waren 472 Ladekarten ausgegeben.

Mit dem Lebensmittelhändler Hofer KG wurde ein Partnerschaftsvertrag unterschrieben, der uns nicht nur ausgezeichnete Standorte für den weiteren Ausbau von Ladestationen ermöglicht, sondern der auch im Werbeauftritt enorme Synergien und Vorteile mit sich bringt.

Der Trend zum Elektroauto hat sich im letzten Jahr noch verstärkt. Nach dem „Diesel-Gate“ eines großen deutschen Autobauers setzen viele Hersteller verstärkt auf Elektromobilität. Es ist zu erwarten, dass bereits heuer und 2017 verstärkt Fahrzeuge auf den Markt kommen werden, die über attraktive Reichweiten verfügen werden. Andere alternative Antriebe, wie Wasserstoff oder Erdgas, wurden von der sich rasant weiter entwickelnden Batterietechnologie deutlich abgehängt.

Der begrenzende Faktor für das Wachstum der **ella** ist die Finanzierung. Die derzeit noch geringe Anzahl an Elektrofahrzeugen wird erst in einigen Jahren für Gewinne an den Ladesäulen sorgen. Bis dahin wird es eine herausfordernde Aufgabe sein, den weiteren Ausbaues der ella-Ladeinfrastruktur durch geeignete und ausreichende Finanzierungsmaßnahmen sicherzustellen.

Dazu plant der Vorstand in enger Abstimmung mit dem Aufsichtsrat Kapitalmaßnahmen zur Erhöhung des Eigenkapitals in Form von Kapitalerhöhungen über Namensaktien und der Aufbringung von zusätzlichem, nachrangigen Fremdkapital durch Ausgabe von Nachrangdarlehen („ella Pionier-Paket“).

Mit der für das 2. Quartal 2016 (Start) geplanten Kapitalmaßnahme „ella Pionier-Paket“ soll wieder allen interessierten Menschen – Aktionären, Privatpersonen, Unternehmen, Elektroautofahrer und an den Themen Elektromobilität und Energiewende interessierten Menschen - angeboten werden, durch ihre Bürgerbeteiligung an der ella die Finanzierung des weiteren Ausbaues zu ermöglichen und damit auch attraktive Renditen in Form langfristiger Laderechte an den ella Ladestationen zu erhalten.

Abschließend möchte der Aufsichtsrat dem Vorstand Andreas Dangl sowie allen Mitarbeitern der **ella** Dank und Anerkennung für ihre Leistungen und ihr Engagement im vergangenen Geschäftsjahr 2015 aussprechen. Besonderer Dank gilt auch unseren Aktionären und Aktionärinnen sowie den Darlehenszeichnern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr



Martin Zimmermann
Aufsichtsratsvorsitzender der **ella** AG

Pfaffenschlag, im März 2016